

**Produktname: OTX2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM80992**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Kaninchen, Affe
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 32kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	OTX2
<b>Alternative Namen</b>	MCOPS5; MGC45000
<b>Gen-ID</b>	5015.0
<b>SwissProt ID</b>	P32243
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen OTX2, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

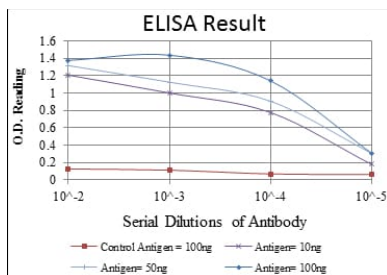
Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Bicoid-Subfamilie der Homeodomänen-haltigen Transkriptionsfaktoren. Das kodierte Protein fungiert als Transkriptionsfaktor und könnte eine Rolle in der Entwicklung des Gehirns und der Sinnesorgane spielen.

Ein ähnliches Protein ist bei Mäusen für die korrekte Entwicklung des Vorderhirns erforderlich. Gewebespezifität: Wird im Gehirn exprimiert.

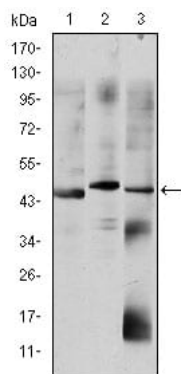
## Forschungsbereich

-

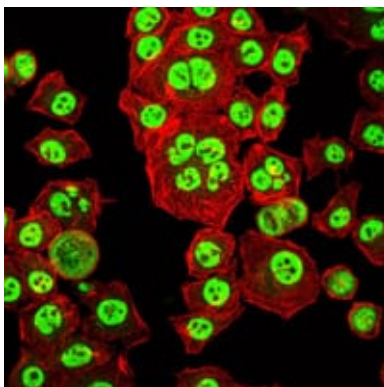
## Bilddaten



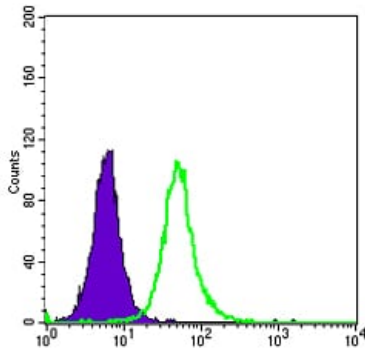
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



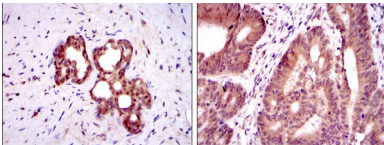
Western-Blot-Analyse mit OTX2-Maus-mAb gegen HepG2 (1), Jurkat (2) und NTERA-2 (3) Zelllysate.



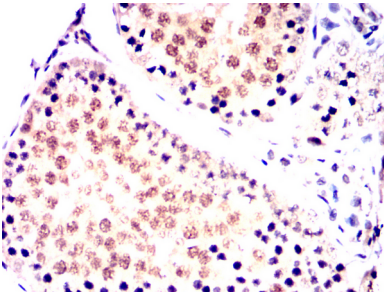
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb OTX2 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



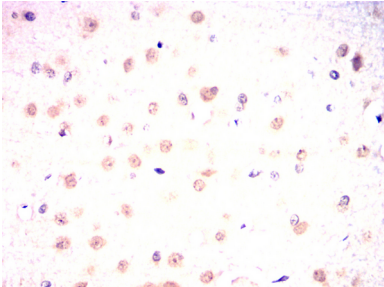
Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb OTX2 (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



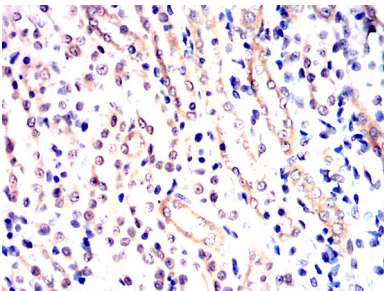
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Prostatageweben (links) und Dickdarmkrebsgeweben (rechts) unter Verwendung des Maus-mAb OTX2 mit DAB-Färbung.



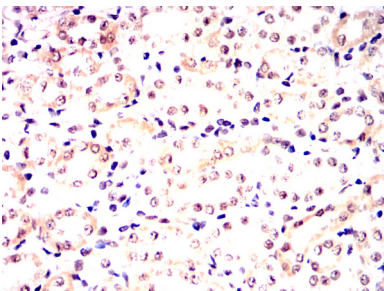
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Maushoden mittels OTX2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenhirn mittels OTX2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennieren mittels OTX2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Kaninchennieren unter Verwendung des Maus-mAb OTX2 mit DAB-Färbung.

